zugestellt durch Post.at

RUPRECHTSHOFEN
AKTUELL

Rechnungsabschluss 2016 einstimmig beschlossen

Zahlreiche Projekte umgesetzt, Schuldenstand leicht gesunken

Seiten 2, 3

Leonhofener Gemeindeschimeisterschaften

Ruprechtshofenerin wird erneut Tagessiegerin

Seite 4

Faschingsumzug der Volksschule Ruprechtshofen

Faschingskehraus mit zahlreichen Teilnehmern

Seiten 8, 9

Amtliche Mitteilung Nr. 254
FRÜHJAHR 2017

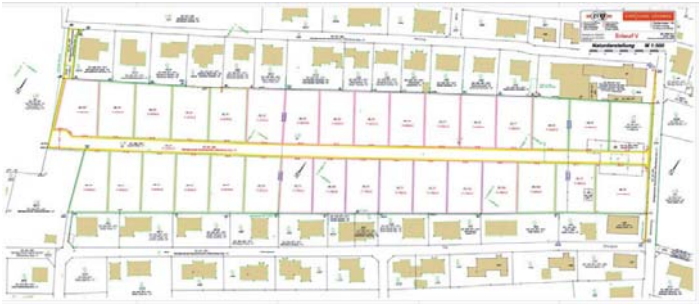
Marktgemeinde Ruprechtshofen
DIE GEMEINDE ZUM WOHLFÜHLEN

Geschätzte Ruprechtshofenerinnnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Rechnungsabschluss 2016 einstimmig genehmigt

Vor wenigen Tagen wurde in der Gemeinderatssitzung Bilanz über das abgelaufene Jahr 2016 gezogen. Es war ein erfolgreiches Jahr für unser Ruprechtshofen. Zahlreiche Projekte konnten realisiert werden und es ist uns trotzdem gelungen, die Gesamtverschuldung leicht zu reduzieren. Besonders erfreulich dabei ist wiederum die Entwicklung der Kommunalsteuer. Diese stieg im Jahr 2016 erneut an. So bezahlten unsere Unternehmen mehr als € 411.000,-- an Kommunalsteuer an unsere Gemeinde. Dies war eine Steigerung zu 2015 von mehr als € 30.000,--. Diese Kommunalsteuer ist nicht nur eine wesentliche Einnahmequelle für unsere Gemeinde, sie spiegelt auch die Zahl der Arbeitsplätze in unserer Gemeinde wider. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen unseren Unternehmerinnen und Unternehmern. Der Rechnungsabschluss 2016 wurde wieder einstimmig beschlossen! Dies ist doch ein klares Zeichen der Gemeinsamkeit über die politischen Grenzen hinaus und auch ein Ausdruck des Vertrauens an die handelnden Personen. Herzlichen Dank dafür!

Ankauf von Bauland im Ortszentrum ist gelungen



Ein lang gehegter Wunsch geht für Ruprechtshofen in Erfüllung. Nach sehr konstruktiven Verhandlungen ist es gelungen, mit dem Eigentümer der Liegenschaft „Luger“ in der Florianistraße eine Einigung über den Ankauf von Baulandflächen zu erreichen. Die Marktgemeinde Ruprechtshofen erwirbt eine Fläche von ca. 14.000 m², der Rest bleibt im Eigentum von Herrn Josef Prankl. Nach dem Abbruch der Liegenschaft wird die Aufschließungsstraße mittig situiert. Im heurigen Jahr werden die infrastrukturellen Arbeiten erledigt. Mit der Verkauf der Bauparzellen (16 Stück) wird seitens der Gemeinde im Jahr 2018 begonnen. **Auf diesen 16 Bauparzellen besteht eine Bauverpflichtung.**

Um- und Zubau des Gemeindehauses befindet sich in der Endphase

Die Witterungssituation erlaubt es uns, jetzt mit den Außenarbeiten zu beginnen. Im Innenbereich werden die Arbeiten bis Ende März 2017 weitgehend abgeschlossen sein, sodass am Gemeindeamt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits wieder auf ihren gewohnten Arbeitsplätzen im Einsatz sind. Im Erdgeschoss (ehemalige Mutterberatung) wird mit Anfang September (Schulbeginn) die Bäckerei Fischl ihr Verkaufslokal eröffnen. In den Sommermonaten ist ein Tag der offenen Tür am Gemeindeamt sowie die feierliche Eröffnung geplant.

Wohnungen in Melkuferstraße sind ab Herbst 2017 bezugsfertig

Seitens der WET werden in der Melkuferstraße derzeit 15 Wohnungen errichtet. Mit Herbst 2017 werden diese Wohnungen bezugsfertig sein. Es sind schon sehr viele Wohnungen reserviert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Funiak am Gemeindeamt.

Viele Herausforderungen und Aktivitäten stehen an. Ich bin überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingt, erfolgreich zu sein!

Ruprechtshofen baut Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

IMPRESSUM
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Sitzung vom 3. März 2017 einstimmig beschlossen worden. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 6. bis 20. Februar 2017, es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Wie in der Gemeindeordnung vorgesehen wurde der Rechnungsabschluss am 13. Februar vom Prüfungsausschuss der Gemeinde geprüft. Es gab keine Beanstandungen, der Haushalt wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Rahmenbedingungen

Der Um- und Zubau am Gemeindehaus war im Jahr 2016 mit € 850.000,- veranschlagt, abgerechnet wurden mit Stichtag 31.12.2016 € 683.238,09. Vom Land NÖ wurde das Projekt mit € 300.000,- unterstützt, ein Darlehen im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion in der Höhe von € 250.000,- wurde aufgenommen. Aus dem ordentlichen Haushalt wurden wie geplant € 310.000,- zugeführt.

Die Ertragsanteile liegen ca. € 70.000,- über Plan, die finanzkraftabhängigen Umlagen wie der NÖKAS-Beitrag und die Sozialhilfeumlage liegen geringfügig über den veranschlagten Kosten. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer und der Aufschließungsabgabe liegen sehr deutlich über der eher vorsichtigen Prognose.

Das Vorhaben „Grundbesitz“ weist aufgrund des Grundverkaufs an die WET einen Überschuss von ca. € 212.000,- aus.

Das Maastricht-Ergebnis ist aufgrund der oben genannten Faktoren deutlich positiv.

Gebührenhaushalte

Die Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung waren auch im abgelaufenen Jahr kostendeckend, beim Friedhof sind die Ausgaben aufgrund der Personalkosten wegen der zahlreichen Beerdigungen geringfügig höher als die Einnahmen.

Schuldenentwicklung

Trotz der bereits erwähnten Darlehensaufnahme für den Um- und Zubau am Gemeindehaus hat sich die Pro-Kopf-Verschuldung von € 886,53 auf € 879,08 reduziert.

Ausblick

Die größten Projekte für das Jahr 2017 sind die Fertigstellung der Arbeiten am Gemeindehaus und die Erschließung von Bauflächen in der KG Ruprechtshofen. Eine Darlehensaufnahme im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion (Übernahme der Zinsen durch das Land) ist möglich und wird voraussichtlich in der Höhe von € 500.000,- erfolgen.

Sollten Sie Fragen zur Haushaltsführung der Gemeinde haben, stehe ich Ihnen für Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Vbgm. Martin Leeb

Bürgerservice-Info

Nach dem Winter: Wasserzähler kontrollieren

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser. Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

Rechtzeitig Schwimmbäder füllen

Die Besitzer von privaten Schwimmbädern werden ersucht, ihre Bäder **so rechtzeitig zu füllen, dass es nicht zu Engpässen bei der Wasserversorgung kommt**.

Meist werden die Pools kurz vor Beginn der Badesaison, also Ende April bzw. Anfang Mai, befüllt, was in der Vergangenheit immer wieder Probleme bereitet hat. Füllen Sie Ihr Bad also bitte nach Möglichkeit schon Ende März oder Anfang April und **geben Sie uns Zeitraum und Menge bekannt** - Sie erleichtern uns damit die Planung!

Pflege der Rabatte in Gemeindestraßen

Im Zuge der Errichtung unserer Gemeindestraßen wurde bei den Baubesprechungen die Anzahl und Position von Rabatten mit den Anrainern abgestimmt. Vereinbart wurde auch, dass die angrenzenden Anlieger die Pflege der Rabatte übernehmen sollen. Die meisten nehmen diese Verpflichtung ernst, die Rabatte sind vorbildlich gepflegt. Leider funktioniert das aber nicht überall in gleicher Weise.

Bitte nehmen Sie die Pflege wahr - Sie verschönern damit auch Ihr häusliches Umfeld!

AKTUELLES

Leonhofener Schimeisterschaften

Am Samstag, dem 25. Februar 2017 wurden am Jauerling die 14. Leonhofener Schimeisterschaften bei überraschend guten Pistenverhältnissen abgehalten. Das Organisationsteam unter der Leitung von Franz Hahn und Markus Emsenhuber konnten 82 Starter begrüßen. Gefahren wurde in verschiedenen Altersklassen von Kinder Mini bis zur Altersklasse AK3 für Damen und Herren. Die wenigen Stürze endeten alle glimpflich.

Beim abschließenden „Champions race“, bei dem die jeweils fünf schnellsten Damen und Herren gegeneinander antraten, wurden die Tagessieger ermittelt. Die schnellste Leonhofenerin war Katharina Hackner vor Selina Kaltenbrunner und Kerstin Mautner. Bei den Herren stürzte Franz Hackner nach zweimaliger Tagesbestzeit und musste sich Peter Kaltenbrunner geschlagen geben. Dieser gewann vor Gerhard Mautner und Anton Sturmlechner.

Die Siegerehrung am darauffolgenden Sonntag im Gasthaus Rappersberger wurde von den Bürgermeistern Leopold Gruber-Doberer und Hans-Jürgen Resel vorgenommen. Neben den schnellsten Rennläufern wurden auch die beiden Organisatoren, Franz Hahn und Markus Emsenhuber, von den Vertretern des gemeinsamen Freizeitausschusses geehrt. Die geschäftsführenden Gemeinderäte Josef Motusz und Rudolf Riegler überreichten den beiden Herren je eine Dankurkunde und eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinden.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Peter Kaltenbrunner, Markus Emsenhuber, Katharina Hackner, Franz Hahn

Alpenverein: Wanderung zum Gipfelkreuz Rainberg

Unter Führung von Hedwig Berger starteten 22 Wanderer zur ersten Winter-Wanderung im neuen Jahr.

Die Wanderung ging von der Volksschule, entlang der Melk über Geretzbach zum neuen Rainberger Gipfelkreuz.

Zurück marschierten die Wanderer über Rainberg und auf der Bahntrasse des Schienenradls nach Ruprechtshofen. Der Abschluss fand im Gasthaus Hager statt.

Eisstockturnier am Eislaufplatz

Am Samstag, den 18. Februar 2017 fand das jährliche Hobbyturnier der Eisstockschützen statt. Organisiert vom Obmann des des gemeinsamen Freizeitausschusses, GfGR Josef Motusz, nahmen auch dieses Jahr wieder acht Mannschaften teil.

Sportlich und technisch unterstützt wurde der Freizeitausschuss vom ESV Melktal, der die Turnierleitung übernahm. Den Sieg konnte dieses Mal die „Birkenstraße“ vor den „Sportschützen“ und den „Dosigen“ verbuchen.

GfGR Johannes Scherndl, Franz Prirschl, Josef Wurzer, Karl Biber, Karl Heindl, Ernst Reiter, Vbgm. Maria Gruber, GfGR Josef Motusz, Bgm. Hans-Jürgen Resel

AKTUELLES

Landjugend Leonhofen

3. Platz bei Landes-Schimeisterschaften

Manuel Hahn hat am Sonntag, den 22.Jänner 2017 bei den Landes-Skimeisterschaften der Landjugend Niederösterreich am Hochkar im Super-G sensationell den 3. Platz erreicht.

Die Landjugend Leonhofen ist stolz auf ihre Rennläufer. Wir gratulieren herzlich!

Kammerhofer:„Geh schleich di“

Faschingssonntag ist fest in der Hand von Walter Kammerhofer und so trat er auch dieses Jahr am 26. Februar 2017 im Pfarrsaal in Ruprechtshofen auf. Der gut gelaunte Kabarettist präsentierte sein neues Programm „Geh schleich di“ und sorgte in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal für Stimmung. Sehr zufrieden mit der Veranstaltung zeigten sich auch Karl Mayer vom Club Ruprechtshofen und sein Team. Als Veranstalter sorgten sie nicht nur für den reibungslosen Ablauf, sondern auch für das leibliche Wohl der Gäste.

Thomas Gleiss, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Walter Kammerhofer, Vbgm. Martin Leeb, Karl Mayer

Ballnacht am Land

Am Samstag, dem 11. Februar 2017 fand die Ballnacht am Land der Landjugend Leonhofen im Volkshaus St.Leonhard/Forst statt. Nach einer stimmungsvollen Eröffnung durch Volkstänze sorgte die Gruppe Alpenfeuer am Tanzparkett für gute Stimmung. Für einige Lacher sorgte die Mitternachtseinlage, bei der sich einige Landjugendmitglieder von ihrer besten Seite zeigten. Die rund 400 Ballgäste unterhielten sich prächtig und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

AKTUELLES

Jahreshauptversammlung der FF Brunnwiesen

Seit über 50 Jahren findet die Mitgliederversammlung traditionell am 6. Jänner, dem Dreikönigstag, statt.

An diesem Tag konnten heuer drei Kameraden - EOV Alois Babinger, EV Johann Nurscher und LM Alois Waxenegger - ihr 50-jähriges Sitzungsjubiläum feiern. Feuerwehrreferent Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer würdigte die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Brunnwiesen, besonders auch die Bereitschaft, dass die Kameradinnen und Kameraden neben ihren zahlreichen Einsatz- und Übungstätigkeiten auch bei kirchlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde mitwirken.

Weitere Infos finden sie unter www.ff-brunnwiesen.at

V.l.n.r.: Kommandant-Stellvertreter OBI Franz Babinger, EV Johann Nurscher, LM Alois Waxenegger, EOV Alois Babinger, Kommandant ABI Manfred Babinger

Bürgerservice ist für unsere Gemeinde mehr als ein Schlagwort!

Sie suchen eine Immobilie oder ein Grundstück in Ruprechtshofen?
Sie suchen Interessenten für Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück?

Unter „Immobiliensuche“ finden Interessenten auf der Startseite unserer Gemeindehomepage **www.ruprechtshofen.gv.at** auf einen Blick Baugründe, Einfamilienhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeobjekte und Gewerbeflächen, die in unserer Gemeinde zu verkaufen oder zu vermieten sind.

Anbieter von Immobilien und Grundstücken, die in unserem Gemeindegebiet liegen, können unentgeltlich inserieren, die Abfrage für Interessenten ist ebenfalls kostenlos. Die Objektdaten können online von den Anbietern der Immobilien selbst eingegeben werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Erfassungsbogen am Gemeindeamt abzuholen und ausgefüllt wieder abzugeben. Diese Daten werden ebenfalls in die KOMSIS-Datenbank eingegeben.

Die zum Verkauf oder zur Vermietung angebotene Realität wird auch überregional auf der Internetplattform www.komsis.at und www.standortfinder.at präsentiert. Dadurch wird ein Interessentenkreis angesprochen, der weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht!

AKTUELLES

Mitgliederversammlung der FF Ruprechtshofen

Die 142. Mitgliederversammlung fand am Freitag, dem 13. Jänner 2017 im Restaurant Albatros in Ruprechtshofen statt.

Kommandant HBI Michael Schrattmaier begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Martin Leeb und Abschnittskommandant-Stellvertreter ABI Manfred Babinger und hieß alle Mitglieder der Feuerwehr und der Feuerwehrjugend herzlich willkommen.

OV Wilfried Schrattmaier, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, LM Georg Scheichelbauer, HBI Michael Schrattmaier, V Christian Emsenhuber, FM Kerstin Biber, HFM Johannes Sturmlechner, PFM Ivett Lakatos, HFM Sebastian Graf, FM Zoltan Lakatos, HBM Alfred Riedl, OBI Bernhard Leichtfried, Vizebürgermeister Martin Leeb, Abschnittskommandant-Stellvertreter ABI Manfred Babinger

Aktuell gehören 73 aktive Mitglieder, 4 Reservisten, 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie ein Ehrenmitglied der Ruprechtshofener Mannschaft an.

Bei den Einsätzen gab es einen leichten Rückgang von 64 im Jahr 2015 auf 60 im Jahr 2016. Die Einsatzstunden verringerten sich von 979 im Jahr 2015 auf 580 Stunden im abgelaufenen Jahr.

Insgesamt wurden bei allen Aktivitäten im Jahr 2016 ca. 14.000 Stunden geleistet, wie die Berichte der Bereichsverantwortlichen eindrucksvoll bewiesen.

Zahlreiche KameradInnen wurden für ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen in Ruprechtshofen vom Kommando ausgezeichnet.

Feuerwehrjugend Fertigkeitsabzeichen

Am Samstag, dem 28. Jänner 2017 fand ab 13 Uhr in Ruprechtshofen die Abnahme für das „Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik“ der 12 bis 16 jährigen und das „Feuerwehrtechnik Spiel“ für die „Minis“ zwischen 10 und 12 Jahren statt. Veranstaltet wurde die Abnahme von den Feuerwehren des Abschnittes Mank.

Insgesamt traten 22 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren zum Spiel, sowie 71 Mädchen und Burschen zum Fertigkeitsabzeichen an. Alle Bewerber haben die Aufgaben richtig gelöst – die weiße Fahne wurde gehisst!

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Martin Leeb und Abschnittsbrandinspektor Manfred Babinger überreichten mit Kommandant HBI Michael Schrattmaier die Abzeichen an die Teilnehmer.

Herzlichen Dank an die ca. 30 Helfer in der Organisation und bei den verschiedenen Stationen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben! *EHLM Erich Graf*

Fotos und Onlinebericht:
http://ff-ruprechtshofen.at/project/20170128_fj_feuerwehrtechnik/

AKTUELLES

Faschingsumzug 2017

AKTUELLES

Faschingsumzug 2017

AKTUELLES

FCL-Familie spendet zu Weihnachten 500,- Euro

Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Gasthaus Teufl sammelte der FC Leonhofen Spenden für das Gemeinschaftshaus, das heuer in der indischen Heimatgemeinde von Pater Cornelius errichtet werden soll. Der Initiator dieses caritativen Projektes, unser Diakon Johann Reiterlehner, selbst ein glühender FCL-Fan, bedankt sich für die großartige Unterstützung. Der FCL setzt damit in der Weihnachtszeit ein Zeichef für Menschen, die nicht im Wohlstand leben.

Diakon Johann Reiterlehner mit FCL-Obmann Mario Schöner

FCL-Faschingsdisco

Gute Stimmung und tolle Kostüme konnte man bei der gut besuchten Faschingsdisco des FC Leonhofen am Samstag, den 18. Februar 2017 im Gasthaus Rappersberger erleben.

Das Organisationsteam rund um Obmann Mario Schöner freute sich über den gelungenen Abend, eines der Highlights im heurigen Fasching.

www.fcleonhofen.at

Schienenradl: Spezialtraktor für Krumpen-Trassenpflege

Damit die Gleisanlagen des Schienenradls, die immer mehr auch für Wanderungen genützt werden, einfacher gepflegt werden können, hat das Schienenradl-Team einen gebrauchten Kubota-Traktor saniert und umgebaut. Auf einer Seite können mit einem Busatis-Doppelmesser angrenzende Sträucher auf 2-Meter Höhe vertikal geschnitten werden. Auf der anderen Seite wird mittels eines ‚2-Meter Mulchers die Böschung neben den Geleisen in Form gebracht. Die Maschine wurde im Februar bereits getestet und funktioniert einwandfrei.

Ab 8. April startet die neue Saison – dann öffnet auch wieder die Mittelstation für hungrige und durstige Wanderer.

Für interessierte Schienenradler gibt es eine neue Homepage. Unter **www.mostviertler-schienenradl** finden Sie alles Wissenswerte über das Schienenradl.

Vorankündigung:

Samstag, 20. Mai 2017 und Sonntag, 21. Mai 2017

Museum am Bahnhof von 9-17 Uhr geöffnet

- Fahren auf der Modellbahnanlage in H0 und H0e im Museum
- Ausstellung der Wartungsfahrzeuge beim Lokschuppen
- Ausstellung von LGB Fahrzeugen im Güterschuppen
- 9 - 12 Uhr Fahren mit dem Zugsimulator im Güterschuppen
- 9.30 - 11 Uhr Abfertigung der Schienenräder in Richtung Wieselburg
- 13-16 Uhr Wertungsfahrt mit dem Schienenradl am Bahnhofgelände

MUSEUMSFRÜHLING 20. 05. 21. 05. NIEDERÖSTERREICH

AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die VS Ruprechtshofen und das Förderzentrum – ein perfektes Team

Die Inklusionsklasse 2a bekommt 14-tägig von einigen Kindern und deren Betreuerinnen des Förderzentrums Besuch. Jeden zweiten Freitag findet in der Volksschule ein gemeinsamer Unterricht statt. Beim Singen, Tanzen, Zeichnen und Themen im Sachunterricht arbeiten die Kinder in Gruppen zusammen und profitieren voneinander. Manchmal wird auch ein Wandertag oder ein gemeinsames Rodeln organisiert. Wir freuen uns über die tolle Gemeinschaft!

Elfriede Emsenhuber, Klassenlehrerin der 2a

Schuleinschreibung 2017/18

Vom 21. – 23. 2. wurden in der Volksschule 67 Kinder neu eingeschrieben. Die zukünftigen Schulanfänger nahmen ihre Portfolio-Mappe aus dem Kindergarten mit, aus denen man einiges über die Begabungen der Kinder erfährt. In diesem Jahr bekam ich bei der Einschreibung Unterstützung von einigen Kolleginnen, herzlichen Dank dafür. Besonders freue ich mich, dass viele Burschen und Mädchen diesen ersten Schritt in das Schulleben gemeinsam mit Mutter und Vater erleben durften.

Dir. Susanna Auer

Gesunde Jause

Die 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen bereiten einmal im Monat eine „Gesunde Jause“ für alle 220 Volksschulkinder vor. Die Kinder werden dabei von 2 bis 3 fleißigen Eltern unterstützt. Jeden Monat kommt eine andere 4. Klasse dran und die übrigen Kinder greifen fleißig zu, müssen aber auch 1 Euro für die Jause bezahlen. Wir streichen Butterbrot mit Schnittlauch, Aufstrich- Honig- und Marmelade Brote und schneiden Obst und Gemüse appetitlich auf. Auch die netten Lehrerinnen und die liebe Frau Direktor kaufen immer eine gesunde Jause bei uns. Das Geld, das wir einnehmen sparen wir für unsere Projekttage im Juni.

Sarah Sturmlehner, 4a

Faschingsumzug 2017

Die Lehrerinnen der Volksschule Ruprechtshofen legten sich auch heuer wieder mächtig ins Zeug. Tolle Masken wurden unter Mithilfe manch fleißiger Eltern hergestellt, Kinder und Erwachsene geschminkt und los ging es. Bei annehmbaren Temperaturen und bewölktem Himmel wurde unser Faschingsumzug wieder ein toller Erfolg. Die einzelnen Klassen der Volksschule wurden von verschiedenen originellen Wagen einiger Vereine begleitet. Der ORF Niederösterreich schickte ein Kamerateam vorbei, das uns auf dem Weg durch Ruprechtshofen filmte. Bei der Berichterstattung in NÖ HEUTE konnte dann ganz Niederösterreich an unserem gelungenen Faschingsumzug teilnehmen.

Dir. Susanna Auer

AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Projekt „Bewegte Klasse“

In den ersten Klassen der NMS wurde der zweite Teil des vom Land NÖ geförderten Programmes „Bewegte Klasse“ in der Schikurswoche durchgeführt. Auf spielerischer Basis wird dabei die Sozialkompetenz der Schüler/innen gestärkt. Durch ein Bewegungsspiel mit anschließender Diskussion erarbeitete der Teamleiter mit den Kindern unter anderem das „Stopp-Sagen“ – wie weit die gegenüberstehende Person in den persönlichen Grenzbereich eindringen darf, um z. B. Missbrauch zu vermeiden. Die Kinder nahmen die Angebote aus den Bereichen der Erlebnispädagogik mit Begeisterung an.

Lernen mit und in Bewegung

Die Schneetage in unserer Region wurden von den Sportlehrern und den Schülern ausgiebig genutzt. Nach Möglichkeit stand der Besuch des exzellent betreuten Eislaufplatzes am Programm, aber auch die „Naturarena“ auf der Kaltenbrunner Höhe wurde für Spaß im Schnee ausgiebig genutzt. Der Elternverein unterstützte die winterlichen Aktivitäten durch den Ankauf von zwanzig neuen „Sno Slyder Schneerutschern“. Im Wahlpflichtfach Bildnerische Erziehung entstand vor dem Schulhaus ein kreatives Schneegebilde und sogar die Outdoorgruppe nutzte trotz eisigen Minusgraden bei sonnigem Wetter den schneereichen Winter. Schade nur, dass das Vergnügen auf kurze Zeit beschränkt ist.

Wintersport, Winterspaß …

Eine tolle Wintersportwoche verbrachten die Schüler und Schülerinnen der zweiten und dritten Klassen der NMS St. Leonhard am Forst Ende Februar im Bergheim in Obertauern. Bei guten Pistenverhältnissen und abwechslungsreichem Wetter verging die Woche wie im Flug. Selina Kaltenbrunner (2b) und Florian Hiemetzberger (3a) holten sich den Tagessieg beim Abschlussrennen. Gemeinschaftliche Höhepunkte waren die Disco, ein Spieleabend und eine Schishow mit Formationsfahren, Snowcross, Freestyle und einem Feuerwerk…

Wir brauchen Platz! Herzliche Einladung zum

Bücher Flohmarkt

für Groß und Klein!
Sonntag, 2. April, 8 – 17 Uhr

und dann bis Ende Mai zu den Büchereizeiten:
So 8.30 – 11.00, Mi 17 – 19 Uhr
in der Pfarrbücherei

Der magische Märchenkoffer

Eine spannende, dialogische Märchenstunde für Jung und Alt

Sonntag, 2. April,
um 14 Uhr und um 16 Uhr
im Pfarrheim

Auf euren Besuch freut sich das Team der Pfarrbücherei, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Musikschule Alpenvorland

Am diesjährigen NÖ Musikschultag, 5.Mai, gibt es eine besondere Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester Musica Spontana

Musikvermittlungs-Projekt "Peter und der Wolf"

Die Musikschule Alpenvorland führt in Kooperation mit der Musikschule Obergrafendorf und dem Kindertheaterfrühling Kilb Sergei Prokofjews Klassiker "Peter und der Wolf" auf.

Freitag, 5. Mai, 10 Uhr, Veranstaltungszentrum K4 Kilb

Diese Schulvorstellung ist mit knapp 600 Kindern aus 7 Schulen ausverkauft.

Öffentliche Vorstellung: 5. Mai, 18 Uhr, K4 Kilb.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der beiden Musikschulen Alpenvorland (7 Gemeinden) und Obergrafendorf (3 Gemeinden) spielen zusammen mit dem Kammerorchester „Musica Spontana". Tanzeinlagen der Tanzgruppen der Musikschule Alpenvorland. Erzähler: Reinhard Schwarz.

Das Kammerorchester Musica Spontana mit Sitz in Pöchlarn ist ein Orchester, das aus Profimusikern und herausragenden Laien aus dem Mostviertel zusammengesetzt ist. Musikalische Leitung: Bernhard Thain. „Musica Spontana" ist das Orchester des Musiktheaterfrühlings Kilb, eines jungen Musikfestivals für Oper, Operette und Musical.

Informationen der Musikschule

Termin Schnupperwoche: Von 15. bis 20. Mai haben Kinder und Eltern die Gelegenheit, beim Musikunterricht hinein zu schnuppern. Im Kindergarten, sowie der Volks- und der Neuen Mittelschule werden Informationen verteilt. Wann was wo unterrichtet wird, können Sie auf unserer Homepage ab Anfang Mai abrufen. Zum Unterricht kann man dann einfach zu jedem Musikschulstandort kommen und zusehen, zuhören und natürlich gleich ausprobieren.

Anmeldetermine für das nächste Musikschuljahr
(die Anmeldung für Ruprechtshofen ist an allen Standorten möglich), jeweils in der Musikschule:

Ruprechtshofen, Freitag, 23. Juni, 18 bis 19.30 Uhr
Mank, Donnerstag, 22. Juni, 19.00 bis 20.30 Uhr
Kirnberg, Mittwoch, 21. Juni, 18.00 bis 19.00 Uhr
Hürm: Mittwoch, 21. Juni, 18 bis 19 Uhr
Texing, Mittwoch, 21. Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr
Kilb, Freitag, 23. Juni, 18 bis 19.30 Uhr

Die Bläserklasse in Kooperation mit der Volksschule läuft sehr gut, jedoch die Breite des Unterrichtsangebots braucht auch ihren Platz – und den hat sie nicht. Die Platzbedingungen in der Volksschule Ruprechtshofen werden zusehends prekärer, der Unterricht immer schwieriger. Wir müssen teilweise auf andere Schulstandorte ausweichen, was keine befriedigende Lösung ist. Wir sind gezwungen, zu improvisieren. Eine Dauerlösung allerdings kann das nicht sein.

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter **www.musikschule-alpenvorland.at**.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter **direktion@musikschule-alpenvorland.at** und per Telefon unter **0664/14 22 888**

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland

AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Friedrich Freiherr von der Trenck und Prinzessin Amalie von Preußen – zu seinem 290. Geburtstag

Geboren am 16. Feber 1727 in Neuhaldensleben in Deutschland (Sachsen-Anhalt) als Sohn des Generalmajors Christoph Ehrenreich von der Trenck und dessen Frau Maria Charlotte von Derschau, trat er mit 13 Jahren in die preußische Armee ein. 1744 wurde er Ordonanzoffizier Friedrichs des Großen von Preußen. Ein Jahr später jedoch, wurde er in der Festung Glatz inhaftiert. Es ist anzunehmen, dass dies wegen einer von Trenck selbst in seinen Memoiren behaupteten Affäre mit Prinzessin Amalie von Preußen, der Schwester des Königs, geschah.

Ein neu aufgefundener Brief Trencks aus dem Jahr 1787 scheint zumindest eine große Vertrautheit zwischen ihm und der Prinzessin anzudeuten. Prinzessin Amalie von Preußen wurde von ihrem königlichen Bruder vorübergehend in ein Kloster als Äbtissin verbannt, durfte jedoch bald wieder an den königlichen Hof zurückkehren. Sie war und blieb die Lieblingsschwester von Friedrich II. und starb unvermählt mit 64Jahren.

Möglicherweise gelten zusätzlich Trencks Beziehungen zu seinem Vetter Franz Freiherr von der Trenck, der in österreichischen Diensten unter Kaiserin Maria Theresia stand, als zweiter Grund für seine Verhaftung. Österreich befand sich damals im Krieg mit Preußen.

Trenck gelang 1746 die Flucht aus seinem Gefängnis. 1749 erhielt er in Wien eine Anstellung als Rittmeister bei einem kaiserlichen Kürassierregiment in Ungarn. Als er aber 1753 in Familienangelegenheiten nach Danzig reiste, wurde er auf Befehl Friedrichs II. erneut verhaftet und ohne ein Gerichtsurteil in der Zitadelle Magdeburg inhaftiert. Dort schmiedete man ihn mit schweren Ketten an Händen, Füßen und Leib an. Erst nach 10 Jahren wurde er aufgrund der Intervention der Kaiserin Maria Theresia entlassen.

Über Prag kehrte er nach Wien zurück, übersiedelte aber schon nach zwei Jahren mit Bewilligung des Kaisers zum ständigen Aufenthalt nach Aachen, wo er sich mit der Tochter des dortigen Bürgermeisters vermählte. In Aachen betrieb er einen Handel mit ungarischen Weinen und redigierte die „Aachener Zeitung. Seine allzu freie Sprache einerseits, geschäftliche Verluste andererseits veranlassten Trenck anfangs der 1780er Jahre auf seine niederösterreichischen Güter in Ruprechtshofen zu überzusiedeln. Er hatte sich hier die Schlösser Grabenegg, Wasserschloss Zwerbach, den Zinsenhof und den Ansitz Wocking mit der Erbschaft seines österreichischen Kusins Franz von der Trenck angekauft.

Später gelangte Trenck abermals nach Paris; ob es sich dabei um eine offizielle Mission im Auftrag Österreichs als Beobachter der Ereignisse der Französischen Revolution handelte, ist nicht geklärt. Fest steht jedoch, dass er 1794 als angeblicher Spion im Gefängnis Saint-Lazare festgesetzt, vor dem Revolutionstribunal angeklagt und schließlich – nur zwei Tage vor dem Ende der Revolution, auf der Guillotine geköpft wurde.

Der Sohn von Friedrich von der Trenck verkaufte nach und nach die Güter in Ruprechtshofen. Seinen Enkeltöchtern, nämlich Flore und Cornelie von der Trenck widmete Benedict Randhartinger drei sehr schöne Liebeslieder. Im Randhartinger Museum kann eine Dokumentation über Trenck besichtigt werden.

Feber 2017, A.G. Trimmel

Neues aus der Pfarrbücherei

Mithilfe der jährlichen Förderung der Gemeinde (ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde dafür!) und vom Land NÖ können wir unseren Bildungsauftrag zur Gänze erfüllen und laufend neue Medien ankaufen und dadurch immer aktuelle Bücher anbieten. Immer wieder hören wir von unseren Lesern: „ Ihr seid ja ganz aktuell, das Buch ist erst vor wenigen Tagen erschienen!“ Die Statistik für das Jahr 2016 zeigt uns Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei, dass wir vor allem im Bereich der Kinderbücher sehr gute Entlehnzahlen vorzeigen können. Hauptsächlich durch Mundpropaganda, Besuche im Kindergarten und Besuche der Schüler in der Bücherei konnten wir im Jahr 2016 93 neue Mitglieder gewinnen! Die erfolgreichen „Büchermäuse“ für die Kleinsten werden heuer monatlich weitergeführt.

Als nächstes Ziel haben wir uns die Aktualisierung des Sachbuchbestandes gesetzt. Da unser Medienbestand schon auf über 5000 Bücher und DVD`s angewachsen ist, werden veraltete Bücher aussortiert und wird deshalb im Frühjahr wieder ein großer Bücherflohmarkt veranstaltet. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Generalversammlung der Sportschützen Leonhofen

Am Freitag, dem 4. Februar 2017 fand im Gasthaus Hager in Ruprechtshofen die Generalversammlung 2016 der Sportschützen Leonhofen statt.

Oberschützenmeister Rudolf Schmid berichtete von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr – allen voran die Eröffnung des neuen Schützenhauses. Nach den Grußworten der Gemeindevertreter wurde statutengemäß neu gewählt.

Die Wahl der Funktionäre erfolgte einstimmig, der Vereinsvorstand bleibt personell unverändert. Lediglich die bisherige Schriftführerin Eva Schmid tauscht die Funktion mit ihrer bisherigen Stellvertreterin, Doris Grussmann. Als Kassaprüfer wurden Wolfgang Schmid und Daniela Ebenführer bestimmt.

Sitzend: Eva Schmid, OSM Rudolf Schmid, Doris Grussmann
Stehend: GfGR Johannes Scherndl, GfGR Josef Motusz, SM Max Engel, Vbgm. Martin Leeb, Bgm. Hans-Jürgen Resel

Bezirksmeisterschaft der Jugend im neuen Schützenhaus

Am Sonntag, dem 22. Jänner 2017 waren die Sportschützen Leonhofen erstmals Gastgeber der Bezirksmeisterschaften der Jugend im neuen Schützenhaus am Eislaufplatz Leonhofen.

26 bestens trainierte und motivierte Teilnehmer nahmen an dem Wettbewerb teil. Mit Rene Mayer holte der SPS Leonhofen den Heimsieg in der Klasse „Luftgewehr Jugend 1 männlich“. Auch die beiden anderen Jungschützen vom SPS Leonhofen, Tom Ebenführer und Jan Berger, lieferten ein gutes Ergebnis in der Klasse „Luftgewehr männlich 2“ ab und belegten den 3. und 4. Platz.

Die Vertreter der beiden Gemeinden, Vbgm. Martin Leeb und GfGR Josef Motusz gratulierten sehr herzlich zu diesen Leistungen.

GfGR Josef Motusz, Rudolf Schmid, Jan Berger, Gerhard Leichtfried, Rene Mayer, Vizebürgermeister Martin Leeb, Tom Ebenführer, Manfred Schmirl

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Mit jedem neugeborenen Kind geht eine kleine Sonne auf

Unter diesem Motto steht eine neue Aktion der Gemeinde Ruprechtshofen in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Ruprechtshofen für frischgebackene Eltern und ihre Kinder.

Klassisch rosa für Mädchen und blau für Jungen sind die Täfelchen die ab sofort alle Eltern erhalten welche zustimmen, das der Name ihres neugeborenen Kindes am Storchenbaum des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen ersichtlich sein darf (dieser steht auf dem Weg zum Kindergarten neben der Kirche). Das Täfelchen wird den Eltern gemeinsam mit dem bereits traditonellen Rucksack auf dem Gemeindeamt überreicht. Die ersten glücklichen Eltern, Belinda Kerschner mit Baby David Luca und Christian Gröbl mit Sohn Jan Nico durften sich gleich Anfang Jänner über die Präsente freuen.

Spendenübergabe der Traktorfreunde Leonhofen

Der Erlös der Traktorfreunde Leonhofen in der Höhe von € 700,- vom diesjährigen Adventdorf der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde am Mittwoch, dem 21. Dezember 2016 an das Caritas Wohnhaus für Menschen mit Behinderungen in St. Leonhard am Forst Melkfeld überreicht.

Josef Haumer, Josef Schraml, Stefan Graf und Karl Wieder von den Traktorfreunden Leonhofen bei der Spendenübergabe mit Herta Graf und ihren „Schützlingen“